

#### D14 Katharina / Deutschland / Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung

Interaktionspartner: chinesische Studentin

Erhebungszeitpunkt: SS 07

Differenzerfahrung: Verhaltenskonventionen bei Einladungen

Katharina, eine deutsche Studentin ist mit der chinesischen Studentin Lian befreundet. Bisher haben sich Lian und Katharina nur im Rahmen ihres Studiums an der Universität getroffen. Nachdem sich die beiden aber etwas länger kennen, fragt Katharina die Chinesin, ob sie sie einmal zum Essen nach Hause einladen darf. Lian lehnt Katharinas Einladung jedoch dankend ab, ohne einen Grund dafür zu nennen. Katharina ist über diese Ablehnung verärgert, zumal Lian keinerlei Grund angibt, und distanziert sich in der folgenden Zeit ein wenig von der chinesischen Studentin. Der Kontakt bricht jedoch nicht völlig ab und nach einigen Wochen lädt Katharina die chinesische Freundin nochmals zu sich nach Hause ein. Lian lehnt Katharinas Einladung jedoch auf die gleiche Weise ab wie beim ersten Mal. Katharina kann sich dieses Verhalten einfach nicht erklären und fragt deshalb nach dem Grund für die Ablehnung. Lian reagiert mit Erstaunen, erklärt ihr Verhalten aber nicht.

1. Wie ist die Verärgerung der deutschen Studentin zu erklären? Was hat sie erwartet und wie interpretiert sie das Nein der Chinesin?
2. Was könnte der Grund dafür sein, dass Lian die Einladung der deutschen Studentin wiederholt ablehnt?

*Zu 1.) Katharina, die deutsche Studentin, ist aus ihrer eigenen Kultur einen direkten Kommunikationsstil gewohnt. Das Ablehnen eines Angebotes oder einer Einladung wird im Allgemeinen ernst genommen und akzeptiert, aber man erwartet eine ehrliche Erklärung oder Begründung für die Absage. Katharina reagiert mit Verärgerung, weil die chinesische Studentin für ihr Verhalten keinerlei Begründungen angibt. Als sie auch die zweite Einladung dankend, aber ohne Nennung von Gründen ablehnt, wagt Katharina deshalb eine direkte Nachfrage. Sie möchte endlich wissen, woran sie ist, denn sie empfindet den Mangel an Erklärungen vermutlich als sehr irritierend. Mit dieser Direktheit schockt sie jedoch die chinesische Studentin.*

*Zu 2.) Das Verhalten der chinesischen Studentin ist möglicherweise mit unterschiedlichen Höflichkeitsnormen und einem eher indirekten Kommunikationsstil zu erklären. Für Lian setzt eine Einladung nach Hause das Vorhandensein einer gewachsenen privaten Beziehung voraus. Da sich Katharina und Lian bisher nur im Rahmen ihres Studiums getroffen haben, empfindet sie diese Einladung vielleicht als etwas verfrüht oder wartet darauf, dass die Einladung mehrfach wiederholt wird, wie es traditionellen chinesischen Höflichkeitsvorstellungen entspricht. Das kann sie aber ihrer deutschen Kommilitonin, die ganz offensichtlich andere Vorstellungen von der Pflege ihrer Beziehung hat, unmöglich sagen. Die Aufforderung, doch eindeutig zu erklären, warum sie die Einladung nicht annehmen kann, muss sie wohl als gesichtsbedrohend empfinden. Eine andere Erklärung für das Verhalten der chinesischen Studentin könnte in der*

*Angst zu suchen sein, beim Besuch aus Unkenntnis einen Fehler zu machen. Um mögliche Konflikte zu vermeiden, lehnt sie die Einladung lieber ab.*

**Schlagworte:**

Gesichtswahrung, Indirekter Kommunikationsstil

► Siehe auch: **Übung 2.2**